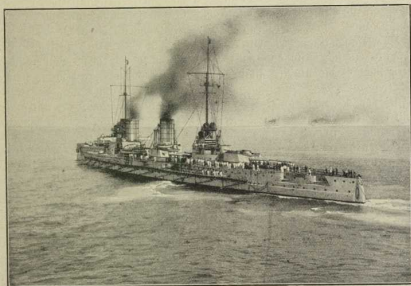


Kiautschou mit den umliegenden Gebieten auf 99 Jahre und gewann dadurch einen Stützpunkt für den Verkehr der deutschen Kriegs- und Handelsschiffe in den Gewässern von Ostasien. Bald darauf wurden die Marianen, die Karolinen und fast alle Samoa-Inseln erworben. Als Frankreich 1911 Marokko militärisch besetzen wollte unter dem Vorwande, daß es nur die Absicht habe, einen Bürgerkrieg zu unterdrücken, erhob Deutschland Widerspruch. Nach längeren Verhandlungen kam es dahin, daß Deutschland Frankreich in Marokko freie Hand ließ, während Frankreich an Deutschland einen Teil seiner mittelafrikanischen Besitzungen abtrat, der an das deutsche Kamerungebiet grenzt und einen Zugang zu dem Kongofluß bietet.



47. S. M. S. „von der Tann“. (Panzerkreuzer, 1911 fertig geworden; Wasserverdrängung 19000 Tonnen, Schnelligkeit 28 Seemeilen, Länge 171,5 m, Breite 26,6 m, Tiefgang 8,1 m, 34 Geschütze und 883 Mann Besatzung.)

**7. Der Kaiser als Landesvater.** Von jeher lag dem Kaiser der Schutz der wirtschaftlich Schwachen sehr am Herzen. Deshalb suchte er die von Wilhelm I. begonnenen Gesetze zur Fürsorge für die arbeitenden Kreise weiter auszubauen. Das Alters- und Invaliditätsgesetz wurde eingeführt und später verbessert. Durch die Einführung der Gewerbegerichte und der Kaufmannsgerichte wurde auch den Arbeitnehmern Gelegenheit gegeben, in Streitigkeiten zwischen Angehörigen beider Parteien Recht sprechen zu helfen. Die neue Gewerbeordnung von 1891 führte die Sonntagsruhe ein, so daß alle Arbeiter in Bergwerken und Fabriken, in Werkstätten und im Handelsgewerbe Zeit zur Ruhe und Erholung gewannen. Kinder in schulpflichtigem Alter durften fortan nicht mehr in Fabriken beschäftigt werden,